

Pressemitteilung

DAAD eröffnet erstes von fünf Fachzentren in Afrika

Bonn, 02.09.2008. Am 4. September 2008 weiht der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) gemeinsam mit seinen Partnern, der Universität Bayreuth und der Universität Daressalaam, das tansanisch-deutsche Fachzentrum für Rechtswissenschaft in Daressalaam ein. Im Rahmen der „Aktion Afrika“ des Auswärtigen Amtes fördert der DAAD die Einrichtung von fünf Fachzentren in Tansania, Ghana, der Demokratischen Republik Kongo, Namibia und Südafrika. Dort sollen auf international konkurrenzfähigem Niveau Nachwuchskräfte für Führungspositionen in afrikanischen Staaten und internationalen Organisationen ausgebildet werden. Das Fächerspektrum reicht dabei von Jura über Entwicklungsforschung und Gesundheitswissenschaft bis zu Finanzwissenschaft und Logistik.

Das Zentrum für Rechtswissenschaft in Daressalaam ist das erste der fünf Fachzentren, das nun eingeweiht wird. Es bietet afrikanischen Studierenden die Möglichkeit, einen Master in Rechtswissenschaften zu erwerben und an einem darauf aufbauenden Promotionsprogramm teilzunehmen. Besonders interessant ist dieses Angebot auch für Berufstätige, die sich im juristischen Bereich weiterqualifizieren möchten. Da Jura an afrikanischen Universitäten unterrepräsentiert ist, füllt das Angebot eine Lücke auf einem für die Entwicklung des Kontinents wesentlichen Gebiet.

In den nächsten Wochen und Monaten fällt der Startschuss für vier weitere Fachzentren, die sich gegen eine Konkurrenz von insgesamt sieben Interessenten durchgesetzt haben. So wird an der University of Western Cape in Südafrika ein Zentrum mit zwei Fachbereichen entstehen. Es umfasst die Ausbildung von Führungskräften in der Strafjustiz und Verbrechensprävention in Kooperation mit der juristischen Fakultät der Humboldt Universität Berlin sowie in der Entwicklungsforschung zu Afrika in Zusammenarbeit mit der Ruhr-Universität Bochum.

An der University of Ghana wird das Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF) der Universität Bonn im Bereich der Entwicklungssoziologie mit den ghanaischen Partnern ein Doktoranden-Programm implementieren. Zugleich wird in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg an der School of Public Health der University of Ghana ein Doktoranden-Programm im Bereich Gesundheitswissenschaft eingerichtet. Die Frankfurt School of Finance and Management gründet gemeinsam mit der Université Protestante au Congo in Kinshasa, Demokratische Republik Kongo, ein Zentrum im Bereich Mikrofinanz. Und schließlich wird in Namibia in enger Zusammenarbeit zwischen der Fachhochschule Flensburg und dem Polytechnikum in Windhuk ein Fachzentrum für Logistik entstehen.

Weiterführende Links:

<http://www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/07882.de.html>

Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Francis Hugenroth
Tel: 0228 / 882-454
Fax: 0228 / 882-659
Mail: presse@daad.de
www.daad.de
Kennedyallee 50
D – 53175 Bonn



Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Pressemitteilung

Kontakt:

Barbara Mück, Referatsleiterin „Sonderprojekte Afrika“

Tel. 0228 / 882-746, E-Mail: mueck@daad.de, Mobil: +49 171 42 58 559

oder

Dr. Dorothee Weyler, Projektleiterin der Fachzentren

Tel. 0228 / 882-115, E-Mail: weyler@daad.de, Mobil: +49 174 34 33 572

In Tansania (2.-4.9.) sind wir erreichbar unter:

Mück: +255 (0) 766 0744 21

Weyler: +255 (0) 766 0744 23